

# DIE BIBEL

## DIE HEILIGE SCHRIFT DES ALTEN UND NEUEN BUNDES

VOLLSTÄNDIGE  
DEUTSCHE AUSGABE

HERDER  
FREIBURG · BASEL · WIEN

### EINFÜHRUNGEN UND ANMERKUNGEN ZU DEN BÜCHERN DES NEUEN TESTAMENTES

#### DIE EVANGELIEN

##### DAS MATTHÄUSEVANGELIUM

fels, hinter dem weltlich-machtpolitische Erwartungen durchscheinen, zurück.

4, 16: Vgl. Is 8, 23 - 9, 1.

5, 3: „Arm im Geist“ sind die Demütigen vor Gott, die um ihre Hilfsbedürftigkeit und Abhängigkeit von Gott wissen und dadurch aufnahmefähig für das Reich Gottes sind.

7, 23: Vgl. Ps 6, 9.

8, 4: Die Priester mußten die Heilung Aussätziger gleichsam amtlich feststellen, vgl. Lv 14, 2.

8, 12: „Söhne des Reiches“ sind die Juden, die zuerst von Gott berufen wurden.

8, 20: „Der Menschensohn“ ist die wörtliche Wiedergabe einer aramäischen Originalausdrucks, mit dem Jesus in den Evangelien die ihm eigene Messiaswürde bezeichnet.

9, 10: Zöllner galten im damaligen Israel als Betrüger und Sünden, weil sie mit „ unreiner“ Ware umgingen und meist im Dienst der Römer standen.

9, 13: Vgl. Os 6, 6.

10, 36: Vgl. Mich 7, 6.

11, 5: Vgl. Is 35, 5-6; 61, 1.

11, 10: Vgl. Mal 3, 1.

12, 7: Vgl. Os 6, 6.

12, 18-21: Vgl. Is 42, 1-4.

12, 46: „Brüder“ können entsprechend dem semitischen Sprachgebrauch auch nahe Verwandte (vgl. Gn 13, 8; 14, 24) sein.

12, 50: Jesus lehnt naturhafte Ansprüche ab und zeigt die neue Gemeinschaft aller im Glaubensgehorsam Lebenden.

13, 13-15: Vgl. Is 6, 9-10.

13, 31-33: Das Gleichnis vom Senfkorn zeigt, daß Gottes Herrschaft trotz der unscheinbaren Anfänge in Jesu Wirken am Ende in Größe und Macht voll offenbar sein wird; das Bild vom Sauerkorn erläutert die alles durchdringende, verwandelnde Kraft, die in ihm wohnt und wirkt.

13, 35: Vgl. Ps 78, 2.

15, 4: Vgl. Ex 20, 12; Zf. 17.

15, 8-9: Vgl. Is 29, 13.

15, 11: Nicht die Speise macht den Menschen unrein, sondern der Ungehorsam gegen die Gebote Gottes, der aus dem Herzen kommt.

16, 4: Ehebrecherisch werden die Juden genannt wegen des Treubruches gegen Gott, der mit ihnen den Bund geschlossen hatte; dieses Bundesverhältnis Jahwes zu seinem Volk wird im AT, besonders bei Os und Jr, unter dem Bild eines Ehebundes dargestellt.

16, 18-19: Jesus verleiht Petrus sakrale Lehr- und Rechtsvollmacht und damit das oberste Hirtenamt in seiner Kirche.

16, 23: Die überraschende Schärfe Jesu erklärt sich daraus, daß die rein irdisch-menschlich gedachten Worte des Petrus die messianische Sendung Jesu als „leidender Gottesknecht“, wie sie ihm vom Vater aufgetragen ist, antasten.

17, 1: „Der Berg“ als Offenbarungsort spielt im Wirken Jesu bei Mt eine besondere Rolle.

17, 24: Jeder Israelit war von seinem 20. Lebensjahr an verpflichtet, für den Tempelkult eine Doppeldrachme zu entrichten.

19, 4: Vgl. Gn 1, 27.

19, 5: Vgl. Gn 2, 24.

19, 7: Vgl. Dt 24, 1.

19, 11-12: Freiwilliger Verzicht auf die Ehe ist eine besondere Gnade Gottes.

19, 18-19: Vgl. Ex 20, 12-16.

20, 1: Das Gleichnis lehrt die Freiheit Gottes in der Austeilung seiner Gnaden. Aus der

menschlichen Leistung ergibt sich keinerlei Rechtsanspruch an Gott; aller Lohn ist reine Gnade.

21, 1: Die Einzugsgeschichte hat Mt mit besonderer Liebe gefaßt; Jesus kommt als der „demütige König“ in „seine Stadt“, vgl. Mt 2, 2f.

21, 5: Vgl. Is 62, 11; Zach 9, 9.

21, 9: Vgl. Ps 118, 25-26.

21, 13: Vgl. Is 56, 7; Jr 7, 11.

21, 16: Vgl. Ps 8, 3.

21, 33ff: Das Gleichnis ist eine Gerichtsdrohung an die pharisäischen Führer des israelitischen Volkes, die Jesus den Glauben verweigern.

21, 42: Vgl. Ps 116, 22-23.

22, 23-32: Levitische oder Schwagerche war gefordert zur Erhaltung der Familie und wegen der Versorgung der Witwe.

22, 24: Vgl. Dt 25, 5.

22, 32: Vgl. Ex 3, 6.

22, 37: Vgl. Dt 6, 5.

22, 39: Vgl. Lv 19, 18.

22, 44-45: Vgl. Ps 110, 1.

23, 38: Vgl. Jr 22, 5.

23, 39: Vgl. Ps 118, 26.

24, 15: Vgl. Da 9, 27; 12, 11. „Greuel der Verwüstung“ zielt auf die Aufstellung heidnischer Altäre und Götterbilder, durch die der Tempel entweiht wird.

26, 31: Vgl. Zach 13, 7.

27, 9: Vgl. Jr 9, 2; 32, 7; Zach 11, 12-13; 13, 7-9.

27, 46: Vgl. Ps 22, 2.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.

28, 16-20: Die trinitarische Taufformel hat sich in der frühen Kirche aus der einfachen Formel „auf den Namen Jesu“ entwickelt.